

Neue Medien & Kalender

weiter bilden

DIE Zeitschrift für Erwachsenenbildung

Schlagworte: Neue Medien; Kalender

Zitiervorschlag: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE) (Hrsg.) (2024). Neue Medien & Kalender. weiter bilden, 31(2), 49-52. Bielefeld: wbv Publikation. <https://doi.org/10.3278/WBDIE2402W016>



Auf dem Weg in die
Weiterbildungsrepublik?
Staatssekretärin Leonie Gebers
im Gespräch

Meine Bildungsplattformen?
Wie »Mein Bildungsraum« und
»mein NOW« die Weiterbildung
verändern (wollen)

Weiterbildungsrepublik
ganzheitlich?
Allgemeine WB und EB in der
Weiterbildungsrepublik

AUSGABE 2 — 2024

E-Journal Einzelbeitrag

Neue Medien & Kalender

aus: Weiterbildungsrepublik (WBDIE2402W)

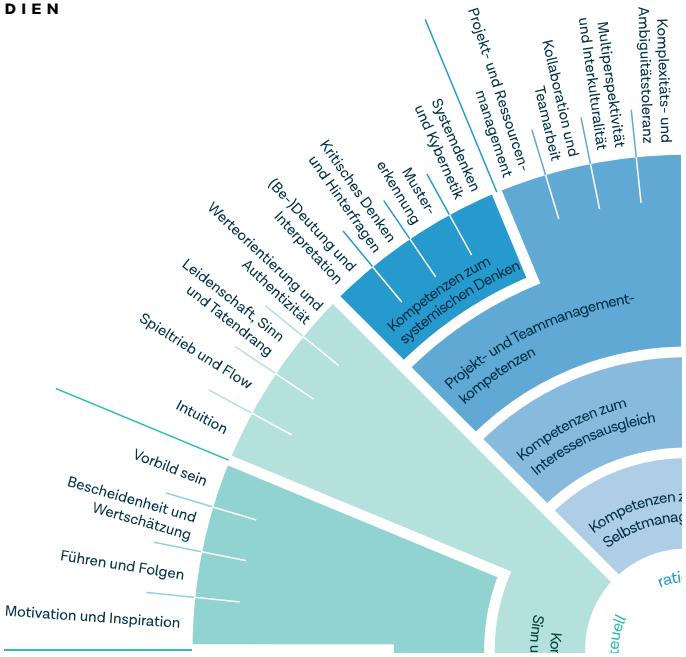
Erscheinungsjahr: 2024

Seiten: 49 - 52

DOI: 10.3278/WBDIE2402W016

Mit Future Skills die Zukunft bewältigen

MONA PIELORZ



Wie sieht die Zukunft aus, und wie können wir sie bewältigen und gestalten? Der »Future Skills Navigator: Ein neues Menschsein für die Welt von morgen« führt uns zunächst in die so genannte »VUCA-Welt« ein – eine Welt, die durch Volatilität, Unsicherheit, Komplexität und Ambiguität gekennzeichnet ist. Mit den »Future Skills« – den Zukunftskompetenzen – bietet das Buch anschließend die Antwort auf diese sich immer schneller verändernde Welt mit teils unvorhersehbaren Entwicklungen, mit der Unsicherheit über zukünftige (berufliche) Entwicklungen, der hohen Komplexität globaler Systeme und der Mehrdeutigkeit von Informationen, die auf uns einwirken. Die Autoren des vorliegenden Bandes, Dr. Arndt Pechstein und Dr. Martin Schwemmle, kombinieren ihre Expertise in Neurowissenschaften und Innovationsforschung, um fundierte und praxisnahe Ansätze zur Entwicklung von Zukunftskompetenzen zu generieren. Ihr umfassender Ansatz zur Entwicklung von Zukunftskompetenzen überzeugt mit einer ganzheitlichen Grundstruktur, die auf vier Hauptkompetenzbereichen basiert: rational, emotional,

spirituell und transformational. Diese Bereiche werden weiter in 16 Skill-Gruppen unterteilt, die Fähigkeiten umfassen, die notwendig sind, um in einer sich schnell verändernden Welt erfolgreich zu sein. Der »Future Skills Navigator« beschreibt die Hintergründe der einzelnen Zukunftskompetenzen, stellt sie in einen Kontext zu Handlungen und beschreibt, in welchen Konstellationen sie benötigt werden. Darüber hinaus werden die Erläuterungen der einzelnen Skills durch praktische Übungen und Werkzeuge ergänzt, die den Leserinnen und Lesern helfen, diese Kompetenzen zu reflektieren und für sich zu erschließen. Positiv hervorzuheben ist die ganzheitliche Herangehensweise des Buches, die das gesamte menschliche Kompetenzpotenzial in den Vordergrund stellt und nicht nur auf die neuen technologischen Anforderungen reagiert. Die Fähigkeit zur Transformation wird in den Mittelpunkt gestellt und mit Fähigkeiten wie kritisches Denken, emotionale Intelligenz, Eigenverantwortung und anderen Kompetenzen verknüpft. Ziel ist es, sich als Organisation wie auch als Einzelperson auf die Her-

ausforderungen der Zukunft vorzubereiten und das eigene Potenzial ausschöpfen zu können. Kritisch anzumerken ist, dass die Erarbeitung der Future Skills mittels Selbstanalyse an einigen Stellen oberflächlich erscheint, da einzelne Aspekte nicht gründlich genug behandelt werden. Zudem kann der theoretische Ansatz für Leser ohne Hintergrundwissen zum Thema Future Skills schwer zugänglich sein. Fraglich ist auch, ob die vorgeschlagenen Übungen und Werkzeuge im Unternehmenskontext wirklich praktikabel sind; an dieser Stelle wären konkrete Fallstudien hilfreich. Trotz dieser Einschränkungen ist der »Future Skills Navigator« insgesamt verständlich geschrieben und eignet sich für eine breite Leserschaft. Das Buch ist klar strukturiert, bietet praxisnahe Beispiele und visuelle Hilfsmittel, die die allgemeine Verständlichkeit unterstützen. Ergänzt wird das Buch durch eine Webseite, auf der neben einer Einführung in den Navigator Übungen zu den einzelnen Skill-Gruppen heruntergeladen werden können.

Pechstein, A. & Schwemmle, M. (2023). *Future Skills Navigator – Ein neues Menschsein für die Welt von morgen*. München: Vahlen Verlag.

→ [HTTPS://FUTURESKILLSNAVIGATOR.COM/DE/](https://futureskillsnavigator.com/de/)



Ergebnisse des AES-Trendberichts 2022

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat das »Weiterbildungsverhalten in Deutschland 2022« in einem neuen Adult Education Survey (AES) untersucht. Neben Zahlen zum Weiterbildungsverhalten der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter umreißt der Trendbericht u.a. die Gründe für Nicht-Teilnahme oder den Einsatz digitaler Medien in Weiterbildung. Er ist kostenlos downloadbar.

→ [WWW.BMBF.DE/SHAREDdocs/PUBLIKATIONEN/DE/BMBF/1/26667_AES-TRENDBERICHT_2022.HTML](https://www.bmbf.de/shareddocs/publikationen/de/bmbf/1/26667_aes-trendbericht_2022.html)



Neue Website zur OER-Strategie

Begleitend zur Auftaktkonferenz der Initiative »OER im Blick« am 15. und 16. Mai 2024 zu offenen und nachhaltigen Bildungsressourcen ist die Website oer-strategie.de an den Start gegangen. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) informiert hier über alle Maßnahmen, Hintergründe, Ziele und Fördermöglichkeiten für Akteure. Zahlreiche Projekte stellen sich auf dem Portal bereits vor.

→ [WWW.OER-STRATEGIE.DE/](https://www.oer-strategie.de/)

KI und Rassismus

Dieser Band der Edition Bildungsstätte Anne Frank beschäftigt sich u.a. mit rassistischen Algorithmen, antisemitischen Deep Fakes oder digitalen Filtern und Schönheitsidealen, aber auch mit den Potenzialen einer »guten« KI im Einsatz gegen Ungleichheit und für Demokratie.

Schnabel, D., Berendsen, E., Fischer, L. & Adeoso, M.-S. (Hrsg.) (2024). *Code & Vorurteil – Über Künstliche Intelligenz, Rassismus und Antisemitismus*. Berlin: Verbrecher Verlag

Weckruf für die Hochschulausbildung

Diese Dissertation deckt beispielhaft den nicht systematischen Wissenstransfer von allgegenwärtiger digitaler Transformation auf: Studierende der Erwachsenenbildung sowie medienpädagogischer Fächer in Deutschland müssen sich ihn in Eigenregie und Eigenverantwortung erarbeiten. Daher fordert die Autorin eine Grundbildung Medien im Hochschulstudium der Erwachsenenbildung, um bestehende Leerstellen im Bereich der medienpädagogischen Professionalisierung in der Erwachsenenbildung, die insbesondere die Digitalisierung berücksichtigt, zu beseitigen. Darüber hinaus ergäben sich aus einer Zusammenarbeit von Medienpädagogik, Informatik und Erwachsenenbildung neue Tätigkeitsfelder für Erwachsenenbildner*innen. Der Band ist digital im Open Access verfügbar.

Bellinger, F. (2023). *Grundbildung Medien im Studiengang Erwachsenenbildung – Untersuchung zu medienpädagogischen Professionalisierungsstrategien*. Bielefeld: wbv Publikation.

→ [WWW.WBV.DE/SHOP/GRUNDBILDUNG-MEDIEN-IM-STUDIENGANG-ERWACHSENENBILDUNG-170810](https://www.wbv.de/shop/grundbildung-medien-im-studiengang-erwachsenenbildung-170810)

Fähigkeiten der Grundbildung messen

Die Autor*innen stellen mit »MEIN. Profil – Was ich kann!« die Ergebnisse ihres vom BMBF geförderten Forschungs- und Entwicklunguprojekts zur pädagogischen Unterstützung von Erwachsenen mit Lernschwierigkeiten vor. Ihr Diagnostikinstrument erfasst, dokumentiert und reflektiert situierte Fähigkeiten der Grundbildung als Voraussetzung und Bedingung von Lernprozessen. Es fokussiert sich dabei auf die Bewältigung von Übergängen und ermöglicht interindividuelle Vergleiche unter Berücksichtigung normorientierter Maßstäbe.

Curdt, W., Hosseini, N. S., Schreiber-Barsch, S., Schroeder, J. (2024). *MEIN. Profil – Was ich kann! Ein ressourcenorientiertes Diagnostikinstrument zur Erfassung, Dokumentation und Reflexion von Fähigkeiten der Grundbildung*. Zeitschrift für Heilpädagogik 75(3), 98–107.

→ [WWW.UNI-DUE.DE/IMPERIA/MD/CONTENT/BIWI/EINRICHTUNGEN/IBW/ZFH_CURDT.PDF](https://www.uni-due.de/imperia/md/content/biwi/einrichtungen/ibw/zfh_curd़t.pdf)

Die Aktualität von Hans Tietgens

In Gesprächen mit Personen aus der Praxis und der Wissenschaft der Erwachsenenbildung und in nachfolgenden Reflexionen erarbeiten Wiltrud Gieseke und Bernd Käpplinger in diesem Band die Rezeptionsverläufe und die Aktualität früher wegweisender Texte von Hans Tietgens. In gemeinsamen Suchbewegungen sollen die historische Dimension der Texte und ihre Bedeutung für die Gegenwart erschlossen werden.

Gieseke, W. & Käpplinger, B. (Hrsg.) (2023). *Hans Tietgens und die Erwachsenenbildung – Gespräche über früher wegweisende Texte*. Bielefeld: wbv Publikation.

→ [HTTPS://WWW.WBV.DE/SHOP/DETAIL/27256DF167BF37D0859C0555247C4E72](https://www.wbv.de/shop/detail/27256df167bf37d0859c0555247c4e72)

Theorie und Praxis pädagogischer Biographiearbeit

Die Beiträge dieses Handbuchs bieten erstmalig einen gemeinsamen Überblick über erziehungswissenschaftlichen Biographieforschung und pädagogische Biographiearbeit mit allen erziehungswissenschaftlichen Subdisziplinen, sie ermöglichen Einblicke in breite Themengebiete und geben Antworten auf Methodenfragen. Dabei haben sich in den einzelnen Subdisziplinen eigene Forschungsstränge entwickelt, die aber durch ihre Spezialisierung die Gefahr der gegenseitigen Nichtbeachtung der Erkenntnisse und Diskussionen beinhaltet. Biographieforschung und Biographiearbeit sind jedoch auch in der Erwachsenenbildung feste Größen, zwischen denen sich ungeahnte Synergieeffekte ergeben könnten.

Nittel, D., von Felden, H. & Mendel, M. (Hrsg.) (2023). *Handbuch Erziehungswissenschaftliche Biographieforschung und Biographiearbeit*. Weinheim: Beltz

Krisen fordern Politikdidaktik

Die Autor*innen der aktuellen Ausgabe der Zeitschrift **POLIS** diskutieren die Notwendigkeit neuer politikdidaktischer Formen fragen, was politische Bildung in Zeiten politisch-gesellschaftlicher Umbrüche leisten muss. Wie können Krisen für den Unterricht begreifbar und bearbeitbar gemacht werden? Welche Rolle wurde der politischen Bildung in der Vergangenheit in historischen Krisen und Transformationsphasen zugemessen? Welches gesellschaftliche Lernen ist notwendig, und welche Rolle spielt politische Bildung dabei heute?

POLIS 1/24: Politische Bildung in Krisenzeiten. Frankfurt am Main: Wochenschau Verlag.

→ [HTTPS://WWW.WOCHENSCHAU-VERLAG.DE/POLITISCHE-BILDUNG-IN-KRISENZEITEN/P01-24](https://www.wochenschau-verlag.de/politische-bildung-in-krisenzeiten/p01-24)

Erwachsenenbildung als gesellschaftliche Einflussgröße

In diesem auch als Open Access erhältlichen Sammelband ist erstmals eine Auswahl von Beiträgen aus der »Werkstatt kritische Bildungstheorie« publiziert. Die Autorinnen und Autoren loten das Potenzial der Erwachsenenbildung als gesellschaftliche Einflussgröße aus. Nach einer Einführung in ihre Entstehungsgeschichte und kritische Reflexionspraxis wird die Erwachsenenbildung unter verschiedenen Aspekten diskutiert: Philosophie, Theologie, Wissenschaft, Handlungsfelder der Erwachsenenbildung sowie berufsbiografische Reflexionen. Die »Werkstatt« ist von den bildungstheoretischen Ansätzen des Pädagogen Heinz-Joachim Heydorn (1916–1974) inspiriert.

Seiverth, A., Twisselmann, J. & Ebner von Eschenbach, M. (Hrsg.) (2023). *Zum Selbstbewusstsein der Erwachsenenbildung – Beiträge aus der »Werkstatt kritische Bildungstheorie«*. Bielefeld: wbv Publikation.

→ [HTTPS://WWW.WBV.DE/SHOP/DETAIL/C8EOCDF53E6639C0B546B98125AE0DE8](https://www.wbv.de/shop/detail/C8EOCDF53E6639C0B546B98125AE0DE8)

DIE-Veröffentlichungen

DIE RESULTATE: VHS-Statistik 2022 in Kürze

Der tabellarische Überblick der Volkshochschul-Statistik für das Jahr 2022 präsentiert die zentralen Ergebnisse zu institutionellen Merkmalen, Personal, Finanzierung und Veranstaltungsstatistik in komprimierter Form.

Lux, T. (2024). *Volkshochschul-Statistik 2022: Zahlen in Kürze*. Bonn: DIE.

→ [HTTP://WWW.DIE-BONN.DE/ID/42058](http://www.die-bonn.de/id/42058)

Neue Ausgabe der ZFW

In der Zeitschrift für Weiterbildungs-forschung, Ausgabe 47–1 »Beratung im (digitalen) Wandel« thematisieren die Herausgeber Bernd Käpplinger, Sebastian Lerch und Sabine Schmidt-Lauff den Einfluss gesellschaftlicher, technischer, lebensweltlicher Veränderungen auf die Bildungsberatung. Die Ausprägungen von Digitalisierung, Telefonie und Mischformen mit Präsenz auf das Bildungsberatungsmedium sowie Anlässe, Inhalte, Prozesse, Gestaltungsformen, Interessen und Ergebnisse seit bereits vor und unabhängig von Corona stehen hierbei im Fokus.

→ [HTTPS://LINK.SPRINGER.COM/JOURNAL/40955/VOLUMES-AND-ISSUES/47-1](https://link.springer.com/journal/40955/volumes-and-issues/47-1)

DIE Jahresbericht 2023

In neuer kompakter Form informiert das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung (DIE) Zahlen und Fakten über die Arbeit der Forschungs- und Infrastrukturabteilungen und der Stabsstelle Internationalisierung, über Promotionen und Habilitatio-nen, Projekte und Publikationen des vergangenen Jahres.

→ [HTTP://WWW.DIE-BONN.DE/ID/42026](http://www.die-bonn.de/id/42026)
Anlagen zum Jahresbericht 2023

→ [HTTP://WWW.DIE-BONN.DE/ID/42027](http://www.die-bonn.de/id/42027)

DIE Survey zur Weiterbildungsstatistik 2021

Der Bericht liefert die gemeldeten Struktur- und Leistungsdaten von insgesamt 1.956 Weiterbildungs-einrichtungen aus dem Jahr 2021. Der Verbund umfasst die Verbände Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben e. V. (BAK AL), Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung e. V. (DEAE)

und Katholische Erwachsenenbildung Deutschland – Bundesarbeitsgemeinschaft e. V. (KEB) sowie den Deutschen Volkshochschul-Verband e. V. (Dvv) als assoziiertes Mitglied.

Horn, H. & Lux, T. (2024). Weiterbildungsstatistik im Verbund: Ergebnisse für das Berichtsjahr 2021. Bonn: DIE

→ <HTTP://WWW.DIE-BONN.DE/ID/41643>

Neu auf wb-web

Break-Out-Räume gestalten

Sonja Lux von der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz stellt für wb-web vor, wie Leiter*innen mit kollaborativen »Break-out-Räumen« frontallastige Online-Seminare didaktisch auflockern können. Sie erläutert Vorgehensweisen für Gruppenbildung, Aufgabenstellung, Zeitmanagement sowie von den Teilnehmenden selbst zu präsentierende und dokumentierende Ergebnisse für das Plenum. Der intensive gemeinsame Austausch in solchen Räumen fördert die Lernendenautonomie und wird bei guter Moderation und Berücksichtigung von individueller Online-Affinität und Eigenheiten digitaler Kommunikation bei Gruppenarbeiten in der Regel sehr positiv aufgenommen.

→ <HTTPS://WB-WEB.DE/MATERIAL/LEHREN-LERNEN/WIE-GESTALTE-ICH-GRUPPENARBEITEN-IN-BREAK-OUT-RAEUMEN-ERFOLGREICH.HTML>

11–13 SEPTEMBER	2024	25–27 SEPTEMBER	2024
Konstanz		Essen	
D G W F -Jahrestagung		Jahrestagung der Sektion Erwachsenenbildung der DGFE	
Die Deutsche Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium e. V. (DGWF) lädt zu Vorträgen, Workshops und Werkstatt-Gesprächen der Jahrestagung 2024 an die Universität Konstanz ein. Themenschwerpunkt ist die »Dynamisierung von Angeboten, Strukturen und Grenzen – Standortbestimmung und Strategieentwicklung der wissenschaftlichen Weiterbildung«. Mögliche weitere Beiträge zu Dimensionen der Dynamisierung sowie theoretisch-systematisierende und empirische Beiträge nach Vorgabe der auf der Website genannten Jahresthemen werden in Foren gebündelt präsentiert.	→ HTTPS://WWW.DGWF.NET/JAHRESTAGUNG-2024.HTML	Sektion Erwachsenenbildung der DGFE lädt zur konstruktiven disziplinären Auseinandersetzung mit dem Thema »Teilhabe durch Teilnahme? Erwachsenenbildung und Weiterbildung zwischen Exklusion und Partizipation« an die Universität Duisburg-Essen (UDE). Der Anspruch einer »Bildung für alle« als ein gesellschaftlicher Auftrag an Erwachsenen- und Weiterbildung steht im Spannungsfeld von Struktur- und Handlungsebene und kann in der Realität von Erwachsenen als widersprüchlich, wenig zugänglich und sinnvoll wahrgenommen werden: Wer soll tatsächlich erreicht werden, und mit welchem Ziel?	→ WWW.UNI-DUE.DE/SEKTION-EB2024/INDEX.PHP
11 OKTOBER	2024	28–29 NOVEMBER	2024
Berlin		Mannheim	
BPF 2024 – Fachkräfte-mangel in der Bildung		Digitalisierung in der Beratung reloaded	
Das Leibniz-Forschungsnetzwerk Bildungspotenziale (LERN) richtet das diesjährige Bildungspolitische Forum zum Thema »Fachkräfte-mangel in der Bildung: Chancen und Perspektiven« aus. Tagungsort ist die Vertretung des Landes Baden-Württemberg in Berlin, Tiergartenstraße 15. Ein Livestream ausgewählter Veranstaltungsteile ist geplant. Alle Aufzeichnungen sowie ausgewählte Materialien aus den Foren sollen zeitnah online abrufbar sein.	→ HTTP://WWW.LEIBNIZ-BILDUNG.DE/BPF24	Die diesjährige Fachtagung des Deutschen Verbands für Bildungs- und Berufsberatung (DVB) und der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HDBA) widmet sich dem Wandel der Instrumente in der Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung. Denn: Aktuelle Trends wie der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) bringen neue Herausforderungen für die Menschen in Alltag und Arbeitswelt und bedürfen angemessener Handlungskompetenzen.	→ HTTPS://DVB-FACHVERBAND.DE/VERANSTALTUNGEN/AKTUELLE/DVB-JAHRESTAGUNG-2/